

Panoramaweg von Pappenheim bis Esslingen (ca. 8 km)



Sie haben sich für einen wahren „Bilderbuchausschnitt“ auf dem Altmühltal-Panoramaweg entschieden.

Bis nach Esslingen dürften es so um die 8 Wanderkilometer sein. Dort könnten Sie gleich im 13. Apostel (kleines Wirtshaus) einkehren und sich stärken, bevor Sie zurückgehen bzw. noch weiter wandern möchten.

Streckenbeschreibung:

Sie begeben sich in Pappenheim in die Deisingerstraße. Dieser geradeaus folgen und bei der Kirche weiter in die Schützenstraße gehen. Am Parkplatz vor der Turnhalle gehen Sie links und verlassen am Sportplatz vorbei



Pappenheim über die Stadtparkbrücke. Nach Überquerung der Altmühl folgen wir in dem Waldstück bergauf der Beschilderung. Den teilweise steilen Anstieg belohnt der herrliche Blick über das Altmühltal. Wir gehen in Richtung Zimmern weiter. Es folgt ein schöner, wenn auch etwas lauter Tourenabschnitt: Ein schmaler Höhenweg führt entlang der sonnigen Wacholderheide – unter uns liegt Zimmern.



Fast auf der Höhe des Ortsendes steigen wir ab, bleiben jedoch über den Häusern und halten uns links: ein kurzer, steiler Abstieg bis zur Straße.

Der Panoramaweg führt rechts zum Kreisel, diesen überqueren wir am Fußgängerüberweg geradeaus und folgen dem Anstieg auf dem landwirtschaftlichen Weg. Wir laufen höhenversetzt im Wald ein Stück parallel zur Altmühltal-Straße. Dann kommen wir bergauf zu einer Lichtung mit einem Dammwildgehege,

dort halten wir uns rechts und wandern im Wald für ca. 2 km geradeaus weiter. Wir verlassen anschließend den Wald in einem großen sonnigen Hangs nach Solnhofen bringt.

Am Kinderspielplatz geradeaus in die Wohnsiedlung gehen und vom Karl-Högner-Weg auf Höhe der Tennisplätze rechts in den Bieswanger Weg abbiegen. Nach der Sola-Halle links in die Römertalstraße und von dieser links in den Hochholzer Weg wechseln. Auf diesem halten wir uns rechts und gehen bis zum Wanderparkplatz. Ab dort folgen wir weiter den Hinweisschildern für den Panoramaweg zur Felsgruppe „Zwölf Apostel“. Nach dem Schild „Naturschutzgebiet“ halten wir uns auf dem steilen Weg bergab und nach wenigen Metern rechts bergauf. Nach den Büschen führt uns der Weg auf einem schmalen Pfad über die Wacholderheide. Wir folgen weiterhin dem schmalen Pfad und halten uns links. Nach dem kurzen Anstieg kommen wir zu einem Jura-Plateau. Wir halten uns links und gehen an der Hangkante leicht bergab weiter. Der Blick schweift über die „Zwölf Apostel“, die wir nun

erreicht haben. Vom letzten Aussichtspunkt der Hochfläche bietet sich ein herrlicher Panoramablick zurück über die malerische Talwindung der Altmühl und auf die majestätisch aufgereihten Kalkfelsen.

Über die Wacholderheide steigen wir Richtung Esslingen ab, am Ende des Hanges halten wir uns links und folgen rechts der Straße.

Hier können Sie nun überlegen, ob und wie Sie Ihre Reise fortsetzen möchten – Open End!